

Lesen durch Schreiben - was für Material??

Beitrag von „Momo86“ vom 8. Juli 2004 19:56

Wenn Herr Reichen das so gesagt hat (und das wird er wohl), dann will ich mal hoffen, dass er dabei auch die Kinder mit einer anderen Sprache als Deutsch bedacht hat, sowie Kinder, die Mundart sprechen. Mir ist immer nämlich immer noch nicht klar, wie REICHEN bei diesen Kindern funktionieren kann...

Und dann denke ich an F.Vester und sein Buch "Denken,Lernen, Vergessen".....(wie Lernen funktioniert...) und an ADS-Kinder z.B., die Orientierung und Struktur benötigen..., weil sonst das, was sie heute lernten, morgen schon wieder vergessen ist.

.....

Unvergesslich mir ein Elternabend in einem 3.Sj, wo nach zwei Jahren REICHEN den Eltern dann eröffnet wurde (neue Deutschlehrerin), zukünftig müssten die Kinder herkömmliche Diktate schreiben mit normaler Bewertung (d.h. möglichst ohne Fehler) und gescheiter Schrift... Resultat war dann erstmal, dass die ersten Klassendiktate sämtlichst nicht gewertet werden konnten, da weit über 50% der Kinder hätten eine "5" oder "6" bekommen müssen (kein Krisengebiet sondern eine dörfliche Schule mit überwiegend funktionierenden Elternhäusern)

LG Cecilia